

Jos. Albert, Kunstverlag, München, Kaulbachstrasse 51a.

Ⓜ[5088]

Demnächst erscheint:

# Deutsche Schmiedearbeiten aus fünf Jahrhunderten.

Ausgewählt und herausgegeben von

**Adalbert Roeper**

mit einem Vorwort versehen von

**Hans Bösch**

II. Direktor des Germanischen Museums in Nürnberg.

50 Tafeln in Grossfolioformat. (Papiergrösse 44:33 cm.)

== Photographie und Lichtdruck von Jos. Albert, München. ==

In eleganter Mappe Preis 30 M ord., 20 M netto.

Die freundliche Aufnahme, welche mein im Herbst vorigen Jahres erschienenenes Verlagswerk „Geschmiedete Gitter des XVI.—XVIII. Jahrhunderts“ von seiten der gesamten Fachwelt gefunden hat, ermutigt mich zur Publikation einer weiteren Folge von mustergültigen Kunstschatzen früherer Zeiten. Die neue Sammlung enthält die besten Schmiedearbeiten, Thüren, Beschläge, Bänder, Klopfer, Griffe, Schlösser, Schlüssel, Schlossbleche, Geräte etc. aus dem Nationalmuseum in München, dem germanischen Museum und dem bayerischen Gewerbemuseum in Nürnberg, aus der städtischen Kunstsammlung in Bamberg, ferner aus Kirchen, Privatgebäuden und Privatsammlungen Nürnbergs, Regensburgs und Augsburgs.

Auch hier ist bei der Auswahl ein besonderer Wert darauf gelegt worden, bisher noch nicht veröffentlichte Kunstschätze dem aufstrebenden Kunstgewerbe zu erschliessen. Der Zweck dieser Sammlung ist in erster Linie, der Schmiedekunst und den für das Kunsthandwerk thätigen Architekten und Zeichnern, dann aber auch allen Fachschulen, Museen u. s. w., gute Vorbilder zu liefern und ihnen ein Führer und Berater zu sein.

Dieses ganz besonders absatzfähige Werk kann in Kommission nur bei gleichzeitiger fester Bestellung abgegeben werden und bitte ich daher nur so zu bestellen.

Um recht thätige Verwendung bittet

München, im Januar 1896.

Kaulbachstrasse 51 a.

Hochachtungsvoll

Jos. Albert, Kunstverlag.